

### Neuer deutscher Sieg bei Verdun!

Franzosen werden aus ihren Stellungen bei Donaumont getrieben; über 1000 gefangen.

Berlin, 3. März. (Zunfenerbericht.) — Das Kriegsamt meldete heute vormittag, daß die deutschen Truppen nordöstlich von Verdun weitere bedeutende Erfolge zu verzeichnen haben. In dem veröffentlichten offiziellen Bericht heißt es, daß die Franzosen aus der Orisais Donau mont vertrieben wurden, über 1000 Mann gerieten in deutsche Gefangenschaft. Auch an anderen Punkten vor Verdun wüthen furchterliche Kämpfe. Die Deutschen führen gegen die feindlichen Stellungen bei

Verdun vernichtende Schläge. Den Engländern ist es gelungen, südlich von Ypern kleine Erfolge zu erzielen.

Franzosen sind Kleinstant. Paris, 3. März. — Die Deutschen haben nördlich von Verdun mit erneuter Wut angegriffen, meldete heute vormittag das französische Kriegsamt. Während der ganzen Nacht unternahm die Deutschen auf ansehnliche Stellungen eine furchtbare Kanonade, und heute feierte die deutsche Infanterie zum Sturm an. In geschlossenen Kolonnen rückte die deutsche Infanterie vor und wir brachten derselben schwere Verluste an Toten und Verwundeten bei. Aber trotz der selben stürmten die Deutschen mit der größten Tapferkeit immer wieder vor und es gelang ihnen schließlich, die französischen Stellungen bei Donau mont zu durchbrechen. Der Kampf wird in jener Gegend fortgesetzt. Bei dem Fort Saucy unternahm die Deutschen eine Serie wiederholter Angriffe; lawinenartig wälzten sich die Infanteriemassen gegen unsere Positionen und trotz unseres rasenden Maschinengewehrfeuers gewannen sie an Grund und Boden. Der Kampf wird mit großer Erbitterung fortgesetzt.

Ein Kriegsberichterstatter des Pariser Temps soll der wunderbaren Geschwindigkeit, mit der die deutsche Offensiv in der Gegend von Verdun geleitet wird, hohe Anerkennung; er betont namentlich, daß trotz des an und für sich schwierigen Geländes und der unangünstigen Witterung der Nachschub von Munition und anderem Kriegsmaterial nach den vorderen Linien ermöglicht wurde. Noch schwieriger, sagt er, sei für die Deutschen das Problem, die Mannschaften bei Kräften zu erhalten, die hier seit zehn Tagen bei schlimmstem Wetter kämpfen. Trotzdem, fügt er hinzu, müssen die Deutschen jetzt weiter kämpfen, denn bessere Tage haben sie im Schützengraben auch nicht.

Die neue U. P. - Brücke. Die Arbeiten an der neuen Union Pacific Brücke über den Missouri werden am 1. April in Angriff genommen werden. Die Baukosten waren auf über eine Million Dollars veranschlagt.

### Gore's Antrag im Senat abgelehnt!

Mit 68 gegen 14 Stimmen wurde Präsident Wilson ein indirektes Vertrauensvotum ausgestellt.

Washington, 3. März. — Der Bundes senat hat heute vormittag den Standpunkt des Präsidenten Wilson in der Danchoffkrieg-Angelegenheit aufrecht erhalten, denn mit 68 gegen 14 Stimmen wurde die von Senator Gore eingereichte Resolution, wonach Amerikaner vor Benennung armerter Schiffe der Alliierten angewarnt werden sollen, ohne Debatte auf den Tisch gelegt. Die Galerien waren mit einer dichten Menschenmenge besetzt; die ganze Diplomatie Washingtons war vertreten. Gore selbst stimmte gegen seine Resolution, um später zu beantragen, daß dieser Beschluß in Wiedererwägung gesetzt werde.

Bei Eröffnung der Sitzung waren die Anhänger Wilsons bereits zur Stelle und warteten darauf, daß Senator Stone den Antrag stellen würde, die Gore'sche Resolution auf den Tisch zu legen. Als der blinde Senator Gore von seinem Sekretär nach dem Tisch geleitet wurde, richtete sich die Augen aller auf ihn. Senator Stone, Führer der Administration, zuversichtlich und vorbereitet, lehnte in nonchalanter Weise in seinem Sitz. Nach Erledigung der Routinegeschäfte beantragte Stone das Verlesen der Gore'schen Resolution. Senator Mcumber, Republikaner von Nord Dakota, reichte ein Substitut ein, dahin lautend, daß es die Ansicht des Senats sei, die Regeln des Internationalen Gelezes dahin abzuändern, daß sie im Einklang mit den neuen Kriegsverhältnissen stehen und daß während der Unterhandlungen mit den auswärtigen Mächten amerikanische Bürger gewarnt werden, armerter Schiffe der feindlichen Mächte zu besorgen. Das Substitut wurde verlesen, kam aber nicht zur Debatte, denn Stone drang darauf, daß Gore's Resolution verlesen werde. Senator James von Kentucky stellte darauf den Antrag, daß die Resolution und alle deren Zusätze auf den Tisch gelegt werden. Senator Gore verlangte das Wort und änderte seine Resolution dahin ab, daß es die Meinung des Senats sei, wonach der Tod eines amerikanischen Bürgers auf einem armerter Schiff einen triftigen Grund zum Kriege bilden würde. Seine Worte verhallen ungehört und es wurde über seine Originalresolution abgestimmt. 68 Senatoren dagegen und 14 dafür.

Für den Antrag, die Resolution auf den Tisch zu legen, stimmten: Albritt, Vanhook, Schuman, Brandegee, Brownford, Burleigh, Chilton, Clark, Whoming, Clarke, Kelso; Culbertson, Curtis, Dillingham, DuPont, Fletcher, Gore, Harding, Harwood, Hitchcock, Nebraska; Hollis, Hughes, Kitting, James, Johnson, Maine; Johnson, South Dakota; Kern, Lane, Lee, Maryland; Lewis, Lodge, McLean, Martin, Marine, Myers Nelson, Newlands, Oliver, Overman Owen, Page, Phelan, Pittman, Poindexter, Pomereoy, Ross, Keck, Shafroth, Sheppard, Shields, Simmons, Smith, Arizona; Smith, Georgia; Smith, Maryland; Smith, Michigan; Smith, South Carolina; Sterling, Stone, Swanson, Thomas, Thompson, Tillman, Underwood, Vandaman, Wadsworth, Walsh, Warren, Weeks, Williams, zusammen 68.

Gegen den Antrag stimmten: Borah, Chamberlain, Glavin, Cummins, Fall, Haulinger, Gronna, Jones, La Follette, Mcumber, Norris, Sherman, Sherman, Weeks, zusammen 14.

### Der nächste Schritt des Präsidenten!

Wird jedenfalls die letzte deutsche Note als völlig unzulänglich erklären.

Washington, 3. März. — Präsident Wilson trifft Anstalten, wie man glaubt, für die von ihm zu unternehmenden Schritte in der Danchoffkontroverze. Man erwartet, daß er dem deutschen Botschafter Graf Bernstorff erklären wird, die letzte deutsche Note sei absolut nicht zufriedenstellend. Falls Deutschland sich weigert, auf seinen Vorschlag einzugehen, scheint ein diplomatischer Bruch mit Deutschland unabwendbar.

### Omahaer für Warnung-Resolution.

Washington, 3. März. — Eine 150 prominente Geschäftsleute von Omaha haben in Briefen sowohl Senator Hitchcock wie Kongressmann Lobet bekräftigt, für die Resolutionen zu stimmen, welche für eine War-

## Kauft richtig--- Kauft jetzt--- Brandeis Stores

### JEDER MANN, DER KLEIDER BRAUCHT, SOLLTE JETZT KAUFEN

Das grosse King-Peck Lager bietet unübertroffene Werte in Anzügen, Ueberröcken, Ueberzieher und Hosen.



—Der Mann, der Leistungsfähigkeit von seinen Kleidern verlangt — der Mann, der die neueste Mode liebt — der Mann, der die neuesten Muster und besten Materialien wünscht — findet alle seine Forderungen erfüllt in diesem Lager feinsten Kleider zu Preisen, die ihn in Staunen versetzen werden.

### Grosses Lager von Hosen zu \$1.49, \$1.98, \$2.98, \$3.98, \$4.98

—Diese Hosen sind von den besten Marken, wie Danisch Paragon, Jack Rabbit, etc. Die besten Materialien, wie Cashmeres, fein gemischte Worstedes, Seiden gemischte Worstedes, feine Streifen, etc., mit oder ohne Streifen, englische und gemäßigte Modelle. Alle Größen für Männer und Jünglinge in den Weiten von 30 bis 50.

### Feine Anzüge und Röcke, \$7.50, \$10, \$15

—Denken Sie nach, was Sie notwendig brauchen, einen Anzug oder einen Ueberrock — der Preis wird alles andere erledigen. Der Mann, der beide gebraucht, ist glücklich, da er die doppelten Ersparnisse macht.

### Ueberzieher, \$7.50, \$10.00, \$15.00

—Gerade wenn Sie dieses Kleidungsstück verwenden, ist unsere Zeit, um Vorkehrungen für den Sommer zu treffen. — Von dem ganzen großen King-Peck Lager erhält gerade die Ueberzieher-Abteilung den ungeteilten Beifall aller.

### Wahrbär-Winterröcke

des King-Peck Lager. Eine gute Auswahl in diesen Röcken, besonders geeignet für Ranchers und Farmers. Dies ist einer der wichtigsten Teile dieser Verkäufe — beste Röcke zu billigsten Preisen.

### Forcierter Bungalow-Verkauf

Der Eigentümer muß Geld haben und hat den Preis von \$3,500 auf \$2,650 herabgesetzt, um schnell herauszukommen. Gutes Fußboden und Holzwerk, voller zementierter Keller, garantierter Furnace, geschaltete Badestuben, große Panzelle, fünf Zimmer und Bad, in guter Nachbarschaft gelegen und nahe Straßenbahn, in der Nähe der Laubstummchen-Anstalt. Etwa \$450 bar und \$25 per Monat kaufen es. Es ist der allerbeste Bargain, den wir gegenwärtig in der ganzen Stadt zu offerieren haben.

Jeff W. Bedford & Son

222 Keeline Bldg. Douglas 3392.



### Deutsches Haus Offizielle Ankündigung

- Samstag, den 4. März 1916: Musikball des Landwehrvereins.
- Sonntag, den 5. März 1916: Ball des Deutschen Damen-Vereins.
- Samstag, den 11. März 1916: Ball des Espanling Baseball Club.
- Sonntag, den 12. März 1916: Stiftungsfest der Omaha Lodge No. 27, D. O. S. E.
- Freitag, den 17. März 1916: Ball des Schiller Camp 304, B. of W.
- Samstag, den 18. März 1916: Ball des Hamble Athletic Club.
- Sonntag, den 19. März 1916: Ball des Norwegischen Gesangsvereins „Nor“.
- Samstag, den 25. März 1916: Ball des Espanling Baseball Club.
- Sonntag, den 26. März 1916: Ball des Carnation Grove.

### Herr Landbesitzer!

Wollen Sie dieses Jahr wieder mit Ihrem Land ein Risiko eingehen? Haben Sie den Sommer und Verlust, den Sie die letzte Saison hatten, vergessen? Scheint es nicht vernünftig, eine Reihe nasser Jahre zu erwarten? Warten Sie nicht, bis Sie den Preis für ein Drainierungssystem wieder verlieren, ehe Sie sich entscheiden, eins zu installieren. Eine gerechtfertigte Ernte bezahlt die Rechnung. Wir können Ihnen wertvolle Information über Drainierung geben.

Schreiben Sie uns! Platte Valley Cement Tile Mfg. Co. Fremont, Neb.

### CHEROKEE NUT (Die Qualitäts-Sorte)

Recht große, schwere, einheimische, tief geschadete Cherokee Nut, mit der Hand geerntet, 2,000 Pfund per Tonne \$5.25. Machen Sie mit uns einen Versuch, wir führen 32 andere Sorten Nüssen zu herabgesetzten Preisen.

ROSEBLATT CUT COAL CO. Telephone Douglas 530.

### Felix Diaz marschiert auf Stadt Mexiko!

Er soll bereits ein Viertel des ganzen Staates unter Kontrolle haben.

New Orleans, 3. März. — Die Streitkräfte des General Felix Diaz, der eine neue Revolution angestreift hat, marschieren von Oten und Süden aus auf die Stadt Mexiko. Vereinigte Bänder Carranzisten schließen sich ihm an. Diaz kontrolliert bereits ein Viertel des ganzen Landes.

ung amerikanischer Bürger vor Reisen an armerter Handelsdampfern feindlicher Nationen eintreten.

### Schlächterkreis beendet.

Siox City, Ia., 3. März. — In einer Massenversammlung beschlossen gestern die freitenden Schlächter der Armerter und Endah'schen Schlachthäuser, die Arbeit zum offerierten Preise von 21c per Stunde wieder aufzunehmen, unter der Vereinbarung, daß Geschäftsleute der Stadt als Zeugen der mündlichen Vereinbarungen der Großschlächter und Streitenden fungieren sollen.

### Bekannter Advokat gestorben.

In einem Zahatorium in Vincennes, in welchem er sich bereits seit vier Jahren befand, starb Donnerstag abend James S. Van Dusen, lange Jahre lang einer der bedeutendsten Rechtsanwälters Omahas und Nebrasas. Der Verstorbene kam 1887 nach Omaha, war zuerst Reporter am „Omaha Republican“ und widmete sich dann gänzlich der Rechtspraxis. Er war während eines Terminals Mitglied der Staatslegislatur. Der Entschlafene erreichte ein Alter von fast 51 Jahren. Die Beerdigung findet Samstag nachmittag 2 Uhr auf dem Jewish Lawn Friedhof statt.

### Marktberichte.

Siox Omaha, 3. März. Rindvieh — Zufuhr 1,200. Beef Steers, Markt fest, 10 höher. Färlinge, gute bis beste \$8.50—9.00. Riemlich gute bis gute \$6.75—7.40.

## ERZIHLT DAS MEISTE GELD

für Ihre Rinder, Schafe und Schweine. — Schickt sie an

# WOOD BROTHERS

Etabliert 1867.

### Erfolgreiche Kommissions-Händler

Nachmännlicher Verkäufer in jeder Abteilung.

Beste Lage in den Viehhöfen, wo alle Einkäufer Ihr Vieh sehen können. Nahe zu den Viehwagen. Jeder Sendung sorgfältige Aufmerksamkeit gewidmet, und Vieh auf seinen Wert hin verkauft. Schreiben Sie uns um „The Omaha Market“.

### SCHLACHT- und ZUCHTVIEH AUF BESTELLUNG GEKAUFT

OMAHA — CHICAGO — SIOUX CITY

Mittelmäßige \$5.75—6.50. Corn-getriebene Beves. Gute bis beste, schwere \$8.50—9.00.	fein. Schweine—Zufuhr 21,000. Markt fest. Durchschnittspreis \$8.90—9.05. Dochter Preis \$9.10.	Rr. 3. 64—65 Rr. 4. 62—63 Rr. 5. 59—62 1/2 Rr. 6. 55—57 Gelbes Korn— Rr. 3. 66—67 Rr. 4. 64 1/2—66 1/2 Rr. 5. 62 1/2—64 Rr. 6. 56—58
Mittelmäßige \$8.00—8.25. Riemlich gute bis gute \$7.00—8.00.	Milch, Markt stark. Gute bis beste Milche \$6.50—7.00. Riemlich gute bis gute \$6.00—6.50.	Sanjas City Marktbericht. Rindvieh—Zufuhr 600. Markt stark. Stoßers, Markt fest. Kälber, Markt fest. Schweine—Zufuhr 3,000. Markt 5—10 höher. Durchschnittspreis \$8.65—8.90. Dochter Preis \$9.00.
Mittelmäßige \$4.50—5.50. Stoßers, Markt 10 höher. Gute bis beste Stoßers \$6.75—7.60.	Gras-getüft. Milche \$5.50—6.50. Gras-getüft. Stoßers \$6.00—7.00. Stoßers und Feeders, Markt fest. Gute bis beste Feeders \$7.50—8.00.	Schafe—Zufuhr 1,000. Markt fest. Dochter Preis \$11.00. St. Joseph Marktbericht. Rindvieh—Zufuhr 300. Markt fest. Dochter Preis \$8.75.
Mittelmäßige \$7.20—7.60. Gensdünde \$6.00—7.20. Gute bis beste Stoßers \$7.75—8.10.	Stoß Heifers \$6.25—7.50. Stoß Milche \$5.75—6.75. Stoß-Kälber \$6.50—8.00. Beal Kälber \$7.25—10.00. Pulks, Stags \$5.25—6.75.	Schweine—Zufuhr 4,000. Markt 5 höher. Durchschnittspreis \$8.65—8.85. Dochter Preis \$8.90. Schafe—Zufuhr 700. Markt 10 höher. Dochter Preis \$11.10.
Mittelmäßige \$7.20—7.60. Gensdünde \$6.00—7.20. Gute bis beste Stoßers \$7.75—8.10.	Stoß Heifers \$6.25—7.50. Stoß Milche \$5.75—6.75. Stoß-Kälber \$6.50—8.00. Beal Kälber \$7.25—10.00. Pulks, Stags \$5.25—6.75.	Omaha Getreidemarkt. Omaha, 3. März 1916. Harter Weizen— Rr. 2. 104—105 Rr. 3. 101 1/2—103 Rr. 4. 97—100 1/2 Weiser Frühjahrsweizen— Rr. 2. 105—112 Rr. 3. 102—110 Turrin Weizen— Rr. 2. 102—103 Rr. 3. 100—101
Mittelmäßige \$7.20—7.60. Gensdünde \$6.00—7.20. Gute bis beste Stoßers \$7.75—8.10.	Stoß Heifers \$6.25—7.50. Stoß Milche \$5.75—6.75. Stoß-Kälber \$6.50—8.00. Beal Kälber \$7.25—10.00. Pulks, Stags \$5.25—6.75.	Chicago Marktbericht. Rindvieh—Zufuhr 2,000. Markt Weises Korn. Rr. 2. 83—84 Rr. 3. 82—83 Sanjas City Getreidemarkt. Sanjas City, 3. März 1916. Harter Weizen— Rr. 2. 103—108 Rr. 3. 102—105 Rr. 4. 96—101 1/2 Harter Weizen— Rr. 2. 107 Rr. 3. 100—101 Rr. 4. 96—98 Gelbes Korn— Rr. 2. 66 1/2—67 Rr. 3. 64 Rr. 4. 62 Weises Korn— Rr. 2. 83 1/2